

Gegenantrag zur Hauptversammlung am 18. Juni 2015

Nachfolgend machen wir den eingegangenen Antrag eines Aktionärs zur Tagesordnung der Hauptversammlung der RENK AG am 18. Juni 2015 zugänglich.

Nikolaus Stampfer
Hauptstraße 23a
86486 Bonstetten

03.06.2015

RENK Aktiengesellschaft
Vorstand
Gögginger Str. 73
86159 Augsburg
Telefax: +49 (0)821 5700 552

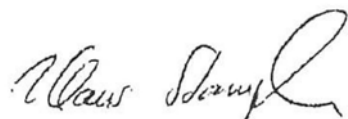
Gegenantrag zu Punkt 3 der Tagesordnung bei der HV am 18.06.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend finden Sie den Gegenantrag der Aktionäre Christian Artner-Schedler, Karl Augard, Klaus Länger und Nikolaus Stampfer zu Punkt 3 der Tagesordnung bei der HV am 18.06.2015.

Die Anmeldung der Aktionäre zur HV ist Ihnen bereits zugeschickt worden, bzw. erfolgt in den nächsten Tagen durch die depotführenden Banken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nikolaus Stampfer'. The signature is written in a cursive style with a large, looping final letter.

Anlage: Gegenantrag zu Punkt 3 der Tagesordnung

Christian Artner-Schedler, Schwabegg
Karl Augard, Untermeitingen
Klaus Länger, Landensberg
Nikolaus Stampfer, Bonstetten

Gegenantrag zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Die Mitglieder des Vorstands werden nicht entlastet.

Begründung:

Der Kampfpanzer Leopard 2 ist mit dem Getriebe des Typs Renk-HSWL-354 ausgerüstet. (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Leopard_2). Kampfpanzer vom Typ Leopard 2 wurden u.a. auch an Katar geliefert. Der SPD-Außenexperte Mützenich sagte dazu: „Katar hat in Syrien und auch in anderen Ländern der arabischen Welt genau die Gruppen unterstützt, die nicht auf einen friedlichen Wandel, sondern vor allem auf Gewalt gesetzt haben, auch gegen die eigene Bevölkerung“.

(Quelle: <http://www.tagesschau.de/ausland/ruestungsexport-katar-100.html>)

Der Kampfpanzer Leopard 2 wurde im Kosovo-Krieg und von der kanadischen und dänischen Armee auch in Afghanistan eingesetzt.

(Quelle: <http://www.bild.de/politik/2010/bricht-alle-rekorde-11825026.bild.html>).

Der israelischen Kampfpanzer Merkava IV ist mit dem Renk-Getriebe RK 325 ausgestattet. Dieser Kampfpanzer gilt als eines der Kernstücke der israelischen Bodenoffensiven.

(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Merkava>)

Der in der Türkei hergestellte Panzer Altay enthält das Getriebe von Renk (Quelle: Deutsch Türkisches Journal, 27. Mai 2015). Saudi-Arabien will den Panzer kaufen. Saudi-Arabien führt Krieg im Jemen. Die Nichteinhaltung der Menschenrechte, insbesondere die Frauenrechte in Saudi-Arabien ist bekannt.

Beim Kriegseinsatz der Kampfpanzer wurden und werden mit hoher Wahrscheinlichkeit Menschen getötet. Der Export von Rüstungskomponenten an Krieg führende und die Menschenrechte verletzende Staaten ist unverantwortlich.

Der Hersteller von Rüstungsprodukten kann sich der Verantwortung dazu nicht entziehen. Wer die Menschenrechte achten will, muss den Export von Kampfpanzern ächten.

Daher beantragen wir die Nichtentlastung des Vorstandes.

Die **Verwaltung** nimmt zu dem eingegangenen Gegenantrag wie folgt Stellung:

Wir halten den Gegenantrag für unbegründet. Deshalb wird an dem Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats bzw. Vorstands festgehalten.

Augsburg, im Juni 2015

RENK Aktiengesellschaft